



FEBRUAR 2026

IKZ

Klimaanpassung
Gelnhausen
Gründau
Linsengericht

Schützen wir gemeinsam unsere Zukunft!

Ihr Ansprechpartner:



Rahul Ingle

Projektleiter Integriertes
Klimaanpassungskonzept
r.ingle@gelnhausen.de

Newsletter

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) Klimaanpassungskonzept



**Newsletter
anmelden**

Die Folgen des Klimawandels sind längst Realität: Starkregen, Hitze- und Dürreperioden sowie Unwetter mit Überflutungen, Hagel und Stürmen haben unsere Region in den vergangenen Jahren mehrfach getroffen. Mit dem fortschreitenden Klimawandel nehmen diese Extremwetterereignisse weiter zu – sowohl in Häufigkeit als auch in Intensität und Dauer.

Um diesen Herausforderungen aktiv zu begegnen, haben die Stadt Gelnhausen sowie die Gemeinden Gründau und Linsengericht eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) ins Leben gerufen. Ziel ist die Entwicklung einer Klimaanpassungsstrategie, die die negativen Auswirkungen des Klimawandels minimiert, Schäden für Menschen, Natur, Wirtschaft und Infrastruktur reduziert und die Klimaresilienz unserer Region stärkt. Durch gezielte Maßnahmen soll eine systematische und flächendeckende Vorsorge gewährleistet werden, zum Schutz von Leben, Gesundheit und Lebensgrundlagen.

Inhalt:



**Rückblick:
Auftaktveranstaltung**



**Klimaanpassung (für)
Zuhause**



Veranstaltungstipps



Extremwetterereignisse & Klimafolgenanpassung

Auftaktveranstaltung zum interkommunalen Klimaanpassungskonzept

Mit großem Interesse ist am 4. Februar 2026 das gemeinsame Klimaanpassungsprojekt der Stadt Gelnhausen sowie der Gemeinden Gründau und Linsengericht gestartet. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger kamen in die Willi-Bechtold-Halle in Roth, um sich über Ziele, Vorgehen und Herausforderungen des Projekts zu informieren. Das starke Interesse zeigte eindrucksvoll, wie aktuell und dringend das Thema Klimaanpassung in unserer Region geworden ist.



© Markus Kern

Gründaus Bürgermeister Markus Kern begrüßte das Publikum im Namen seiner Amtskollegen Bürgermeister Christian Litzinger (Gelnhausen) und Bürgermeister Albert Ungermann (Linsengericht) und hob die große Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit hervor. Er betonte, dass Wissen, Ideen und Engagement über Gemeindegrenzen hinweg gebündelt werden,

um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, welche die Region widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels machen, die Lebensqualität sichern und zukünftige Generationen schützen.

Projektleiter Rahul Ingle machte deutlich, dass Klimaanpassung weit mehr ist als ein verwaltungsinternes Thema. Sie ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die Sicherheit, Vorsorge und regionale Verantwortung einschließt. Ziel des Projekts ist es, bis August 2027 ein umfassendes Konzept zu entwickeln, das auf der aktiven Beteiligung von Fachleuten, Verwaltungen sowie Bürgerinnen und Bürgern basiert.

In einem Impulsvortrag verdeutlichte Arcadis-Expertin Victoria Pasternak, wie stark steigende Temperaturen und veränderte Niederschläge die drei Kommunen bereits heute belasten – von persönlichen Einschränkungen über Belastungen im Wohnumfeld bis hin zu Schäden an Infrastruktur. Gleichzeitig zeigte sie auf, dass frühzeitige Anpassungsmaßnahmen hohe Folgekosten verhindern können.

Eindrücke von der Veranstaltung



Station Gelnhausen



Station Gründau



Station Linsengericht

[Link zur Präsentation \(PDF\)](#)

Machen Sie mit bis 15. März!

- Nehmen Sie an der **Umfrage** teil
- Zeigen Sie uns auf einer **interaktiven Karte** wie, wann und wo Sie bereits durch steigende Temperaturen und von Unwettern betroffen sind
- Teilen Sie mit uns Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche auf dem **Ideentafel**
- Melden Sie sich für den **Newsletter** an.

Link zum **Beteiligungsportal** oder ->



Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Allianzregion Naturschutz Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im praktischen Beteiligungsteil hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, an thematischen Stationen Hinweise zu Problemstellen, lokale Besonderheiten sowie Wünsche und Ideen einzubringen. Auf Karten der jeweiligen Kommunen wurden erste Hinweise festgehalten, die nun in die fachliche Analyse einfließen. Zudem konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen direkt an das Projektteam und die Expertinnen von Arcadis richten.

In den kommenden Monaten sind weitere Workshops und Beteiligungsformate sowohl mit Fachakteuren als auch mit der Bevölkerung geplant. Bis Ende 2026 sollen alle wesentlichen Grundlagen erarbeitet werden, bevor das vollständige Klimaanpassungskonzept im August 2027 vorgelegt wird.

Die Erstellung des Klimaanpassungskonzepts wird durch das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz mitgefördert.



Klimaanpassung (für) Zuhause

Schutz vor Extremwetter: Resilienz: Gesundheit im Klimawandel

Berechnungen der Weltwetterorganisation für Meteorologie (WMO) und des EU-Klimadienstes Copernicus zufolge schreitet der Klimawandel bedingte Erderwärmung in Europa noch schneller voran als im globalen Durchschnitt. Das bedeutet auch für Deutschland eine Zunahme von Extremwetterereignissen wie Hitzewellen, Starkregen, Überschwemmungen und Stürme. Diese Ereignisse können schwere Schäden an Gebäuden verursachen und die Gesundheit von Menschen gefährden. Daher ist es wichtiger denn je, frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen. Dieses Kapitel liefert praktische Tipps und Informationen, wie Sie sich und Ihr Zuhause vor den Folgen des Klimawandels schützen können.

Sie können das [PDF hier herunterladen](#), eine [Kopie online bestellen](#) oder eine Kopie im Rathaus abholen.

Veranstaltungstipps Online:

11.03.2026, 17:00-18:30 Uhr: Webinar
["Regenwasser sinnvoll nutzen - Tipps für Garten & Grundstück" | Zentrum KlimaAnpassung](#)

16.03.2026, 17:00-18:00 Uhr: Webinar
["Vorgarten gestalten: pflegeleicht, schön & insektenfreundlich" | Zentrum KlimaAnpassung](#)

17.03.2026, 16:00-18:00 Uhr: Webinar
["Flächen in kirchlicher Hand naturnah gestalten mit der Förderung „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ | Zentrum KlimaAnpassung](#)

19.03.2026, 17:00-18:00 Uhr:
Webinar ["Dachbegrünung - Für ein besseres Klima am eigenen Haus" | Zentrum KlimaAnpassung](#)

20.03.2026, 12:00-12:30 Uhr:
Webinar ["Schutz vor Starkregen - was Sie tun können" | Zentrum KlimaAnpassung](#)

14.04.2026, 17:00-18:30 Uhr: Webinar
["Regenwasser sinnvoll nutzen - Tipps für Garten & Grundstück" | Zentrum KlimaAnpassung](#)

16.04.2026, 17:00-18:00 Uhr:
Webinar ["Dachbegrünung - Für ein besseres Klima am eigenen Haus" | Zentrum KlimaAnpassung](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages